je eine auf Superint. Dr. Lechler und Archidiak. Dr. Gräfe. Als weltliche Abgeordnete wurden Prof. Dr. Eckstein mit 23 und Rector magnif. Dr. Zarncke mit 16 Stimmen gewählt. Auf Bürgermeister Dr. Koch fielen 7, auf Prof. Dr. Kunze und Missionsdirector Hardeland je 2, auf Advocat Oehme und Advocat Schrey je 1 Stimme.

Leipzig-Land: Anwesend 72 Stimmberechtigte. Als geistlicher Abgeordneter gewählt Superint. Dr. Wille in Leipzig mit 55 Stimmen. Auf Diakonus Dr. Binkau in Leipzig fielen 17 Stimmen. Als weltlicher Abgeordneter gewählt Appell.-Rath a. D. Dr. Wilhelmi in Reudnitz mit 53 Stimmen. Auf Prof. Dr. Seydel in Gohlis fielen 19 Stimmen.

Es sind demnach nur in Leipzig-Stadt die Candidaten der freisinnigen Richtung durchgedrungen.

* **Leipzig**, 26. April. Die Petitionscommission des Reichstages beschäftigte sich jüngst u. A. mit der Petition der angesehensten Handelshäuser Leipzigs, welche beantragen, in das demnächst zu erlassende Reichsgesetz über die Inhaberpapiere die Bestimmung aufzunehmen, wonach für die im deutschen Reiche ausgestellten, auf den Inhaber lautenden Zinscoupons und Dividendenscheine neben der etwaigen localen Einlösungsstelle mindestens in einer der Städte Berlin, Breslau, Frankfurt am Main, Hamburg, Köln, Leipzig und Augsburg eine Einlösungs-Stelle zu bezeichnen ist. Die Commission beschloß, diese Petition als Material für die betreffende Gesetzgebung dem Reichskanzler zur Erwägung zu überweisen. Auch wurde verhandelt über die bekannte Beschwerde der Kramer-Innung zu Leipzig wegen Verletzung des §. 104 der Gewerbe-Ordnung von Seiten der königlich sächsischen Regierung. In der Discussion sprachen sich die Referenten gegen die Petition aus.

* **Leipzig**, 26. April. Wie vorauszusehen, hat die durch das Tageblatt abgegebene Erklärung der medicinischen Facultät in Betreff der Blatternkrankheit in den weitesten Kreisen und in allen Schichten der Bevölkerung den wohlthuendsten Einfluß ausgeübt. Die Folge davon ist die Thatsache, daß angesichts der epidemisch auftretenden Krankheiten bereits seit dem Erscheinen jener Bekanntmachung eine große Zahl namentlich Erwachsener die Impfung oder Wieder-Impfung vollziehen läßt, so daß am heutigen Tage, woselbst die unentgeltliche Impfung für Unbemittelte stattgefunden, der Zuspruch ein beträchtlich größerer als sonst war.

* **Leipzig**, 26. April. Heute hat der ehemalige Professor der Philosophie und Pädagogik an der Universität zu Dorpat, Dr. L. v. Strümpell, die im Lectionsverzeichniß dieses Semesters angezeigten Vorträge über die Hauptsysteme und die Geschichte der Philosophie an hiesiger Universität vor einer zahlreichen Zuhörerschaft begonnen. Außerdem liest er noch über Encyklopädie der Philosophie.

* **Leipzig**, 26. April. Wie man uns mittheilt, wird Herr Krolop nächsten Freitag zum letzten Male auf dem hiesigen Stadttheater, und zwar in der „Zauberflöte", auftreten.

* **Leipzig**, 26. April. Heute feierte ein Meßbesucher aus Naumburg, Namens Haasenritter, sein 25jähriges Jubiläum als beständiger Meßverkäufer auf dem Augustusplatze. Die Nachbarn des Jubilars, sowie sonstige Freunde und Bekannte hatten aus Anlaß dieses Tages seine Bude mit Kränzen und Guirlanden reich geschmückt und dem Jubilar sonstige erfreuliche Aufmerksamkeiten angedeihen lassen.

* **Leipzig**, 26. April. Bereits vor einigen Tagen vernahmen wir aus privater Quelle, daß die Mannschaften unseres in der Festung Sedan garnisonirenden Regiments Nr. 107 fortwährend auf der Hut sein müßten, um nicht das Opfer des Fanatismus und der Bosheit der dortigen französischen Bevölkerung zu werden. Man behauptete sogar, daß bereits einige Soldaten spurlos verschwunden und wahrscheinlich ermordet worden seien. Wir haben uns für verpflichtet gehalten, an competenter Stelle anzufragen, ob diese Sensationsnachrichten auf Wahrheit beruhen, und können jeden Tag die Antwort erwarten. Inzwischen wird uns heute wieder der Brief eines Einjährig-Freiwilligen von der 3. Comp. des Infanterie-Regiments Nr. 107, datirt aus Sedan vom 22. April, vorgelegt, dessen Inhalt dieselbe traurige Angelegenheit betrifft und folgendermaßen lautet:

„Der Aufenthalt hier in Sedan wird immer unerträglicher, der Belagerungszustand ist wieder erklärt worden, weil die französische Bevölkerung gar zu schlecht ist. Bei der hiesigen Commandantur waren zwei preußische Artillerie-Freiwillige als Schreiber attachirt, darunter ein Herr v. Bauer; am ersten Osterfeiertag war derselbe plötzlich verschwunden, und vorgestern hat man seinen Leichnam anderthalb Stunde von hier in der Maas aufgefunden, mit unzweifelhaften Spuren von Gewalt. Ebenso ist der Diener des Hauptmann Franke auf dem Wege nach Mezières von drei Strolchen überfallen worden, und auf unsere Posten hat man schon zwei Mal geschossen, kurzum, es ist hier wie in einer Räuberhöhle. Erst vor einigen Tagen ist uns wieder der Befehl vorgelesen worden, bei der geringsten Ursache, wenn wir irgendwie angegriffen würden, von unseren Waffen den nachdrücklichsten Gebrauch zu machen. In die Umgebung dürfen wir einzeln gar nicht gehen, sondern nur 3—4 Mann hoch und nie ohne Gewehr."

□ **Leipzig**, 26. April. Die Gungl'schen Concerte im Hotel de Pologne, welche sich stets der größten Theilnahme unseres und des auswärtigen Publicums zu erfreuen haben, werden nächsten Sonntag ihren Abschluß erreichen, indem Herr Musikdirector Gungl einer Einladung nach Berlin folgt. Was diese Concerte auch für den Kunstkenner so höchst interessant macht, ist die Vorführung der großen Walzer von Strauß, Gungl und Lanner, die man wohl nicht vollendeter hören kann. Wenn Meister Gungl die Geige ergreift und selbst mitspielt, dann ist er die belebende Seele seines Orchesters, welche jeden Pulsschlag des Tonlebens regulirt. Wir haben ihm auch die Bekanntschaft mehrerer interessanter Werke zu danken, z. B. einer Ouverture von Dupont, Schüler des Leipziger Conservatoriums, eine desgleichen über Schubert's „Erlkönig" von Amtsberg wurde im Dienstags-Concert executirt. Auch für die nächsten Concerte sind noch einige weniger bekannte Werke in Aussicht gestellt.

* **Leipzig**, 26. April. Bekanntlich sollte mit dem heutigen Tage die Subscription auf das Actienunternehmen der Ersten Deutschen Unfall- und Transport-Versicherungs-Anstalt in Dresden geschlossen werden. Da indeß in den letzten Tagen erst die Betheiligung an dem Unternehmen eine lebhaftere geworden, so ist der Schlußtermin für Annahme von Zeichnungen, die auch in Leipzig (bei der Agentur der Weimarischen Bank) erfolgen können, noch auf einige Tage ausgedehnt worden. Die aufgelegte Summe beträgt eine Million Thaler.

D **Leipzig**, 26. April. Herr Staatsminister Dr. von Falkenstein traf heute Vormittag von Dresden hier ein.

— Mit der Thüringer Bahn kamen in vergangener Nacht auf der Rückkehr aus Frankreich 100 Mann Landwehrleute verschiedener preußischer Regimenter hier an. Sie übernachteten am Blücherplatze und fuhren heute früh mit der Dresdner Bahn weiter nach ihren Garnisonen in Schlesien.

— Ein wegen mehrfacher Betrügereien bereits bestraftes Mädchen aus Rothenthal miethete sich vorgestern in einer Schlafstelle am Floßplatz ein. Aber schon anderen Tages verschwand sie, ohne nur irgend etwas an Schlaf- oder Kostgeld berichtet zu haben und gleichzeitig vermißte die Logiswirthin eine Portemonnaie mit Geld, welches die Person jedenfalls entwendet hatte. Noch denselben Abend gelang es nun, die Diebin in einer Wohnung an der Münzgasse aufzuspüren, woselbst sie sich auf's Neue, wahrscheinlich nicht in bester Absicht, einlogirt hatte. Da man den sichersten Beweis des begangenen Diebstahls, das vermißte Portemonnaie, in ihrem Besitz vorfand, nahm man sie bei der Polizei in Haft.

* **Leipzig**, 26. April. Wie die „Dresdner Nachr." hören, ist zum Vorsitzenden der k. Brandversicherungscommission der bisherige Stellvertreter des Vorsitzenden, Regierungsrath Friedrich, ernannt worden. — Der „Deutschen Allgem. Ztg." wird geschrieben: Die religiöse Bewegung in der Lausitz trägt einen ganz besonders bunten Charakter. Da hört man allerorten von den Predigten der Herren Knösel, Uhlich, Wislicenus, Czerski, und dann wieder von den religiösen Vorträgen der evangelischen Herren Pastoren im Kretscham zu Ebersbach, und nun endlich gar von einer großen Procession der Katholiken, Wenden und Deutschen, aus der Umgegend von Bautzen nach dem vielbesprochenen wunderthätigen Gnadenbilde der Maria zu Philippsdorf in Böhmen. Letztere soll zu Walpurgis, 1. Mai, stattfinden.

## Telegraphischer Coursbericht.

**Chemnitz, 26. April.** Baumwollenmarkt: Nordam. middl. 27, Dhollerah fair 22, do. middl. fair 21, do. Bengal fair 20, ruhig. — Garnmarkt: ruhig. Angebot eher größer. — Getreide: Weizen pro 2040 kl. 72—82, Roggen pro 2016 kl. 56—59, Erbsen pro 2160 kl. 58—68, Gerste pro 1680 kl. 40—51, Hafer pro 1200 kl. 26—30 ₰, Geld. — Mehl: Weizenmehl Nr. 00 6—6½, Nr. 0 5⅝—6⅛, Nr. 1 5½—5⅝, Roggenmehl Nr. 00 4½, Nr. 0 4⅛—4⅓, Nr. 1 3⅔—3⅝ ₰. — Spiritus pro 8000 % Tr. loco 14⅝ ₰ Geld.

**Berlin**, 26. April, 3 Uhr 30 Min. Berg.-Märk. Eisenb.-Actien 120, Berlin-Anh. do. 218, Berlin-Görl. do. 67¼, Berlin-Stett. do. 144, Bresl.-Schw.-Freib. do. 109¼, Berlin-Potsdam-Magdeburg. do. 210, Cöln-Mindener do. 134, Böhm. Westb. do. 104⅞, Galiz. Carl-Ludw. do. 107, Löb.-Zittauer do. 73½, Mainz-Ludwigsh. do. 148½, Magdeb.-Halberst. do. 123, Magdeb.-Leipz. do. 179½, Oberschles. Lit. A. do. 177, Rheinische do. 124, Reichenb.-Pardub. do. 72⅞, Franzosen do. 225¼, Lomb. do. 96⅛, Thür. do. 139½, Rumänier do. 44, Preuß. Anl. 5 % —, do. do. 4½ % —, do. do. 4 % —, Consol. 93⅞, do. St.-Schuld-Sch. 3½ % 83, Preuß. Präm.-Anleihe 119, Ital. 5 % Anl. 54½, Oesterr. Papier-Rente 47¼, do. Silber-Rente 55⅜, do. Loose v. 1860 78, do. do. v. 1864 68, Russ. Präm.-Anl. 1864 117¾, do. Boden-Credit 85⅞, Amerikaner 97½, Disconto-Command. 144⅛, Darmst. Bank-Actien 135, Geraer do. do. 110, Gothaer do. do. 109, Leipziger Credit do. 117, Meininger do. do. 125, Preuß. Bank-Anth. 154½, Oesterreich. Credit 150, Sächs. Bank 134⅝, Sächs. Hypothekenbank 101½, Weimar. Bank 98¼, Wien kurz 80⅞, do. 2 M. 80½, Petersburg kurz 87⅜, do. 3 Monat 86½, Russ. Bank-Noten 79⅛, Oesterr. do. 80⅞, Bundes-Anl. 100, Oesterr. Nordwestb. 116¾, Napoleonsd'or 5.11⅝, Schatzanweisungen 100. Turnau-Prag 98¼.

**Frankfurt a/M.**, 26. April. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anweis. 105, Berliner Wechsel 105, Hamburger do. 88⅛, London do. 119½, Pariser do. —, Wiener do. 94⅝, 6 % Verein. St.-Anl. pro 1862 96⅞, Oesterr. Credit-Actien 262¼, 1860r Loose 78⅛, Oesterr. Silber-Rente 55½, Sächs. Hypotheken-Pfandbriefe 41½, Staatsbahn 393½, Galiz. Eisenb.-Act. 249½, Darmstädter Bank-Actien —, Lombarden 168½, Norddeutsche Bundes-Anleihe 100, Nordwestbahn 204, Schatzscheine 100, Oldenburger Loose —, Köln-Mindener Eisenbahn-Loose —, Bankverein —, Meininger Prämien-Pfandbr. —, Stuhl-Weißenburger 83¾—84, South-Eastern 73¾, Raab-Grazer —.

**Berliner Producten-Börse**, 26. April. Weizen loco — G., per d. Monat-Mai — G., pr. Frühj. 77¼ G., Juni-Juli 76¼ G., K. 6. Roggen loco 51¼ G., pr. d. M. — G., per Frühj. 50¾ G., Juni-Juli 51½ G., Juli-Aug. 51⅝ G., Künd. 5. Tendenz: flau. — Spiritus loco 16 Thlr. 20 Sgr., per Frühjahr 16 Thlr. 20 Sgr., Mai-Juni 16 Thlr. 20 Sgr., per Juni-Juli 17 Thlr. 1 Sgr., Aug.-Septbr. 17 Thlr. 18 Sgr., Kündig. 2. Tendenz: flau. — Rüböl loco 26 G., per d. Monat-Mai —, per Frühj. 26⅜ G., per Mai-Juni 26⅜, G., pr. Sept.-Octbr. 25¾ G. Kündigung —. Tendenz: ruhig. Hafer per Frühjahr 49⅜ G., per Juni-Juli 49¼ G.

## Telegraphische Depeschen.

* **Berlin**, 26. April. Die Interpellation Gerstner's wegen der in dem Gütertransport der Eisenbahnen vorkommenden Störungen beantwortet Delbrück dahin, daß das Bestreben auf Abstellung der vorhandenen Mißstände gerichtet sei. Schulze's Genossenschaftsgesetz wird zur Vorberathung an eine Commission gewiesen. Bamberger's Antrag wegen der Berichterstattung über die Verhandlungen des Reichstags wird fast einstimmig abgelehnt. Der Antrag des Abg. Kardorf wegen der italienischen Steuerermäßigungen wird angenommen.

**Berlin**, 26. April. Die „Prov.-Corresp." meldet: Die Entlassung der Landwehr, welche bald nach dem Abschluß der Friedenspräliminarien angeordnet war, konnte wegen der neueren Verhältnisse in Frankreich nicht so vollständig zur Ausführung gelangen, wie beabsichtigt war. Die Regierung ist aber bedacht, im Interesse der Landwirthschaft und des bürgerlichen Erwerbes, sowie der betheiligten Familien, auch die letzten Hindernisse, welche der Entlassung eines Theiles der Landwehrmänner noch entgegenstanden, unverweilt zu beseitigen.

**Paris**, 25. April, Abends. Die Bewohner von Neuilly, Sablonville und der Vorstadt Ternes verlassen ihre Wohnungen und ziehen in Massen nach dem Innern von Paris.

Die Vorposten der Versailler Truppen stehen 150 Metres diesseits der Kirche von Neuilly.

Delegirte von Lyon richteten an die Nationalversammlung sowie an die Commune eine Adresse, in der sie beide Theile beschwören, von dem Bruderkriege abzulassen, und die Nationalversammlung bitten, sich nicht auf ihre Stärke zu stützen. Der Commune rathen die Delegirten an, die von ihr zuerst aufgestellten Principien nicht zu verlassen, sich vielmehr demgemäß auf die Forderung der municipalen Freiheiten zu beschränken, denn, fähren sie weiter aus, soweit diese in Frage seien, wäre die Sache der Stadt Paris die Sache aller Städte Frankreichs.

**Versailles**, 25. April Abends. (Nationalversammlung.) Der Minister des Innern, Picard, theilt mit, daß bezüglich Algeriens Maßregeln getroffen worden seien, um den Aufstand zu unterdrücken; die Mittel seien vorhanden. — Die Beschießung der Forts Issy und Vanves dauert fort, ohne jedoch eine große Wirksamkeit zu erzielen.

**Florenz**, 25. April. Der Justizminister theilte dem Senate mit, die Regierung werde einen Gesetzentwurf einbringen, bezweckend, die vollständige Trennung der Kirche vom Staate.

**London**, 25. April. Der Schatzkanzler erklärte, daß angesichts der allgemeinen Opposition gegen die Zündholzsteuer, die Regierung die betreffende Vorlage zurückziehen wolle. Die übrigen neuen Budget-Steuern werden aufrecht erhalten.

## Angemeldete Fremde.

Abelsdörfer, Kaufm. aus San Francisco, Stadt Rom.
Auerbach, Leinenwfabr. a. Sorau, Brühl 80.
Arnhold, Tuchfabr. a. Greiz, Reichsstr. 12.
Aronheim, Kfm. a. Büren, Klosterg. 13.
Apel, Kfm. a. Grabig, Brühl 52.
Abes, Kfm. a. Eger, grüner Baum.
Aegidy, Rent. a. Dresden, br. Roß.
Antonius, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
Arnsberg aus Hohenhausen,
Arnsberg, J. u. A. a. Alberdiesen, und
Arnsberg u. Sohn a. Blomberg, Kunstst., Theaterplatz 4.
Abler, Goldarbeiter a. Krakau, Brühl 48.
Abel, Kfm. a. Altona, Brühl 36.
Blochmann a. Erfurt,
Brech a. Hamburg,
Beyer a. Elberfeld und
Baum a. Mockheim, Kfste., H. z. Palmbaum.
Boré n. Fam., Kfm. a. Magdeburg, und
Buthels, Kfm. a. Döbeln, H. z. Dresdn. B.
Bauer a. Falkenstein und
Biagi a. Barga, Kfste, brauns Roß.
Berdy, Rent a. Weimar, H. z. Thür. Bahnh.
Brückner, Glasmfabr. a. Tannwald, Grimm. Steinweg 9.
Brenner, Kfm. a. Botrop, Markt 9
Burkhardt, Kfm. a. Waldenburg, Salzg. 1.
Busch, Steckfabr. a. Bürgel, Dresdn. Str. 42.
Balchasius, Fabr. a. Naguhn, Hainstr. 23.
Birnbaum und
Behrend a. Berlin, Kfste., Brühl 89.
Bergmann, Frau a. Warmbrunn, Reichsstr 21.
Beck, Kfm. a. Greiz, Reichsstr. 43.
Borkowitz, Kfm. a. Cham, gr. Fleischerg. 26.
Bossart, Tuchfabr. a. Luckenwalde, große Fleischerg. 29.
Berger, Tuchfabr. a. Peitz, gr. Fleischerg. 19.
Baith, Tuchfabr. a. Zschopau, Hainstr. 24.
Brückner, A. und
Brückner, J., u. Fam. a. Tannwald, Glaswarenfabr., Querstr. 23.
Biermann, Oblm. a. Neustadt b. P., und
Bünner, Oblmstrau a. Halle, Brühl 36.
Bendix, Fabrikbes. a. Berlin, Reichsstr. 36.
Beckert, Kfm. a. Chemnitz, Reichsstr. 40.
Berger, Schausp. a. Mittweida, gr. Baum.
Beck, Kfm. a. Heinsberg, St. Hamburg.
Bothe, Kfm. a. Erfurt, und
Bozi, Rent. a. Bielefeld, H. de Baviere.
Becker a. Zwickau und
Beck a. Greiz, Kfste., Münchner Hof.
Blumenthal, Kfm. a. New-York, H. Hauffe.
Brückner, Fabr. a. Roßwein, H. z. Berl. B.
Behrens, Secr. a. Magdeburg, g. Sonne.
Bräuning, Past. a. Weickelsdorf, und
Böswillwald, Pros. a. Mittweida, Lebe's H.
Belcher, Postbeamter a. Zittau, St. Riesa.
Bauer, Kfm. a. Joh.-Georgenstadt, g. Arm.
Bacharach a. Berlin,
Barmann a. Buchholz,
Baeker a. Erxleben und
Boller a. Erfurt, Kfste, H. St. London.
Büchsel, Glasmhdlr. a. Böhmisch-Kamnitz, Johannisg. 39.
Besels a. Fürth,
Besels a. New-York und
Besels a. Newark, Kfste, Burgstr. 6.
Becker, Agent a. Berlin, Grimm. Str. 24.
Bornmüller, Fabr. a. Waltershausen, Centralstraße 14.
Büren, Fabr. a. Lüdenscheid, Grimm. Str. 24.
Beckert, Kfm. a. Morchenstern, Peterstr. 28.
Beer, Kfm. a. Breslau, Markt 9.
Bollinger, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaikirchh. 5.
Bernhardt, F. u. B., Kfste. aus Poeßneck, Brühl 12.
Bernhardt Kfm. a. Colberg, Reichsstr. 10.
Batquart, Kfm. a. Bukarest, Kath.-Str. 27.
Behrend, Kfm. a. Hamburg, H. de Pologne.
Brückner, Fabr. a. Bockau, Thomaskirchh. 1.
Bolnick, Kfm. a. Wilna, Ritterstr. 35.
Block, Kfm. a. Warburg, Brühl 77.
Brodersen, Kfm. a. Dresden, Burgstr. 8.
Boecker, Kfm. a. Limburg, Ranst. Stwg 80.
Brinckmann a. Rydkjöping und
Brinkmann a. Thiestädt, Eink., St Gotha.
Chrambach, Kfm. a. Breslau, Salzg. 1.
Cahen, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 89.
Cohn, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 52.
Clement, Tuchm. a. Döbeln, Neumarkt 13.
Cohn, Kfm. a. Hoya, gr. Fleischerg. 1.
Carl n. Frau a. Gera und
Casella a. Barcelona, Kfste., St. Hamburg.
Crimmann, Kfm. a. Barmen, Brüss. Hof.
Clinkspoor, Kfm. a. Gent, Hotel de Baviere.
Cläver, Kfm. a. Cöln, und
Clemens n. Frau, Kfm. a. Seifhennersdorf, Lebe's Hotel.
Caloseur, Gerant a. Amsterdam, g. Sonne.
Clummington, Kfm. a. London, H. Hauffe.
Cloffen, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Cohn, Geschäftsmann aus Berlin, Grimm Steinweg 57.
Caspari, Tuchfabr. a. Großenhain, Hotel de Pologne.
Cremann, Fabr. a. Barmen, Markt 17.
Dierich, Fabrikbes. aus Langenbielau, Hotel z. Palmbaum.
Dörfel, Modelleur a. Carlsbad, gr. Baum.
Donath, Kfm. a. Schmölln, Hainstr. 2.
Dathe, Fabr. a. Mittweida, Kath.-Str. 5.
Diener, Kürschner, und
Diener, Kfm. a. Tarnow, Ritterstr. 40.
Diemewann, Kfm. a. Pößneck, Grimma'sche Steinweg 61.
Dimitrier, Kfm. a. Bukarest, Kath.-Str. 2.
Denthe, Tuchfabr. a. Naguhn, Hainstr. 28.
Deckert, Oblm. a. Halberstadt, Königspl. 1.
Dalberg, Kfm. a. Brakel, Ritterstr. 23.
Disch, Kfm. a. Gera, Stadt Frankfurt.
Dietze n. Frau, Kfm. a. Schmölln, bl. Roß.
Dietemann, Oek. a. Warzen, goldne Sonne.
Deibel, Kfm. a. Hanau, Reichsstr. 43.
Decker, Kfm. a. Greiz und
Dathe, Barchentfabr. a. Hartha, Katharinenstraße 8.
Dormitzer, Kfm. a. Rio de Janeiro, Brüderstraße 9.
Dressel, Fabr. a. Meerane, Reichsstr. 14.
v. Endt a. Berlin und
Ebelmann a. Dresden, Kfste., H. z. Palmb.
Ebersbach, Fabr. a. Limbach, grüner Baum.
Eipen, Fabr. a. Zeitz, Karolinenstr. 8.
Eberhardt, Fabr. a. Chemnitz, Goldhahng. 4.
Elsbach, L. u. H., Kfste. a. Herford, kleine Fleischerg. 22.
Eberstein, Berl. a. Berlin, Nicolaistr. 28.
Eberlein, Fabr. a. Pößneck, und
Eichhorn, Fabr. a. Lausche, Hainstr. 1.
Eisert, Kfm. a. Elberfeld, Brüss. Hof.
Eurich, Kfm. a. Chemnitz, Hotel Hauffe.
Ephraim, Kfm. a. Hamburg, St. Freiberg.
Engels, Kfm. a. Remscheid, w. Schwan.
Elbes, Kfm. a. Dortmund, Katharinenstr. 27.
Ettenstein, Kfm. a. Berlin, Brühl 80.
Friedrich, Kfm. a. Quedlinburg, Thür. Hof.
Franke a. Erfurt.
Fimbeisen a. Zwickau,
Fischer a. Hamburg, Kfste., und
Funk, Insp. aus Frankfurt a. M., Hotel z. Palmbaum.
Frank, Dr., Referendar a. Wien, Hotel zum Dresdner Bahnh.
Förster n. Frau, Leinwandfabr. a. Schönberg, Hall. G. 14.
Fink, Kfm. a. Rösselröth, Brühl 77.
Fischer, Tuchm. a. Hainichen, Neumarkt 11.
Feigenbaum, Kfm. a. San Francisco, Peterosstraße 37.
Flitz, Kfm. a. Meuselwitz, Böttcherg. 7.
Feibes, Kfm. a. Münster, Klosterg. 13.
Frohberg, Tuchm. a. Roßwein, Neum. 13.
Fickenwirth, Tuchfabr. a. Auerbach, große Fleischerg. 16.
Fuchs, Fabr. a. Colberg, und
Flohrsäne, Kfm. a. Eisleben, gr. Baum.
Fürstenheim, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamb.
Fritsch, Kfm. a. Eger, Brüsseler Hof
Frommelt, Arzt a. Schmölln, und
Franz, F. br. a. Leidenberg, Müller's H.
Franke, Kfm. a. Dresden, H. z. Nordd. H.
Freudenberg, Kfm. a. Berlin, H. de Baviere.
Färbereiger a. Glauchau, Münchner Hof.
Forchheimer, Kfm. a. Pest, H. St London
Fritsche, Oek. a. Cöthen, bl. Roß.
Fraukäß, Kfm. a. Nauen, Lebe's Hotel.
Fischer, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 4.
Fingerhut, Hdlsm., und
Feuntuch, Frau, Korallenhändlerin a. Krakau, Brühl 48.
Friedrich, Buchhalter a. Liegnitz, Gerichtsweg 7.
Friedländer, Kfm. a. Berlin, Barfußg. 2.
Fischer, Barchentfabr. a. Suhl, Kath.-Str. 8.
Frank, Kfm. a. Fürth, Gerberstr. 7.
Fuchs, Kfm. a. Jaffy, Brühl 47.
Flatau, Kfm. a. Berlin, Brühl 53.
Friede, Kfm. a. Lethmathe, Gerberstr. 17.
Fiehn, Fabr. a. Berlin, Lessingstr. 12.
Gus n. Frau, Kfm. a. Sondershausen, und
Glausnitzer, Fabr. aus Döbeln, Hotel zum Dresdner Bahnh.
Göldner, Fabr. a. Lanzenhessen, und
Gerhardt, Sergeant a. Weimar, gr. Baum.
Goldstein, Kfm. a. Berlin, H. z. Nordd. H.
Gruber a. Chemnitz und
Grothe a. Uma, Kfste., St. Hamburg.
Gamalla, Kfm. a. Barga, braunes Roß.
Gronau, Kfm. a. Memel, H. z. Palmbaum.
Geubler, Kfm. a. Dorren, Stadt Rom.
Gratchen, Torfgrubenbes. aus Langenleuba, Thür. Hof.
Günther a. Helmstädt und
Graubner a. Braunschweig, Kfste., Hainstr. 28.
Goldberg, Buchhdlr. a. Cassel, Brühl 19.
Grode, Kfm. a. Radbergen, Peterstr. 41.
Goldlauter, Hdlsm. a. Jaffy, Ritterstr. 42.
Geßner, Seidenfabr. a. Pegau, Neum. 10.
Goldschmidt, Kfm. a. Harpestedt, gr. Fleischergasse 24.
Goldschmidt, Kfm. a. Herleshausen, Theaterg. 4.
Gutsmann, Musterlagerh. a. Berlin, Grimmaische Straße 5.
Gebler, W. u. G., Bandfabr. a. Gr.-Röhrsdorf, Nicolaistr. 14.
Geffert, F. u. O., Kfste. a. Berlin, Erdmannstraße 6.
Günther, Holzwfabr. a. Breslau, Neum. 40.
Geßwein, Kfm. a. Wiesbaden, Kath.-Str. 26.
Grünberg, Kfm. a. Cringerloch, Markt 17.